

Germania-Frankfurt-pe-Main: Lucrări de construcții

OJ S 176/2015 11/09/2015

Anunț de atribuire a contractului – utilități

Lucrări

Directiva 2004/17/CE

Secțiunea I: Entitatea contractantă

I.1. Denumire și adrese

Denumire oficială: Fraport AG, Abteilung ZEB VM

Adresă: Gebäude 700, Raum 2132/2136

Localitate: Frankfurt am Main

Cod poștal: 60547

Țară: Germania

În atenția: Frau Jost

E-mail: ausschreibung@fraport.de

Telefon: +49 6969060070

Fax: +49 6969060199

Adresă (adrese) internet:Adresa generală a entității contractante: www.fraport.de**I.2. Activitate principală**

Activități aeroportuare

I.3. Atribuirea contractului în numele altor entități contractante

Entitatea contractantă acționează în numele altor entități contractante: nu

Secțiunea II: Obiectul contractului

II.1. Descriere**II.1.1. Titlu**

Neubau Terminal 3, Baugrube Terminal Hauptgebäude-Voraushub VE0013, Erdbauarbeiten trocken, EU-P 0300-15BL.

II.1.2. Tipul contractului și locul de executare sau de livrare

Lucrări

Executare

Locul principal de executare: Flughafen Frankfurt/Main, 60547 Frankfurt.

Cod NUTS DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Informații privind acordul-cadru sau sistemul de achiziție dinamic (SAD)**II.1.4. Descrierea succintă a contractului sau a achiziției/achizițiilor**

Im Zuge des kapazitiven Ausbaus des Flughafens Frankfurt am Main ist im Bereich des ehemaligen Geländes der US Air Base der Neubau des Terminals 3 vorgesehen. In der ersten Baustufe soll ein Terminalgebäude inklusive der Piers H und J errichtet werden. Das Projektgelände wird im Norden durch das Start- und Landebahnssystem Süd, im Osten durch die Zufahrt zur CargoCity Süd, im Westen und Süden durch die CargoCity Süd begrenzt. Das Terminal 3 besteht aus der Check-in-Halle und der nordwestlich anschließenden Marktplatz- und Gepäck-Halle. An diese schließen sich die Flugsteigebäude als Pier H und J an.

Gegenstand des Auftrags ist der Voraushub für die Baugrube (Durchführung von Erdarbeiten) des Hauptgebäudes des Neubaus Terminal 3.

Baubeginn ca. 4. Quartal 2015 Bauende ca. 2. Quartal 2016.

II.1.5. Cod(uri) CPV

45000000 Lucrări de construcții, 45112400 Lucrări de excavare

II.1.6. Informații despre Acordul privind achizițiile publice (AAP)

Achiziția intră sub incidența Acordului privind achizițiile publice: nu

II.2. Valoarea totală a contractului/lotului

II.2.1. Valoarea totală a contractului/lotului

Secțiunea IV: Procedură

IV.1. Tipul procedurii

IV.1.1. Tipul procedurii

Negociere cu publicarea unei convocări la licitație

IV.2. Criterii de atribuire

IV.2.1. Criterii de atribuire

Oferta cea mai avantajoasă din punct de vedere economic în ceea ce privește

IV.2.2. Informații despre licitația electronică

Se va organiza o licitație electronică: nu

IV.3. Informații administrative

IV.3.1. Numărul de referință atribuit dosarului de entitatea contractantă

EU-P 0300-15BL

IV.3.2. Publicare anterioară privind această procedură

Anunț de participare

Numărul anunțului în JO S: [2015/S 81-144585](#) din 25.4.2015

Secțiunea V: Atribuirea contractului

V.1. Atribuirea și valoarea contractului

Contract nr.: 1

V.1.1. Data încheierii contractului

31.8.2015

V.1.2. Informații privind ofertele

Numărul de oferte primite: 9

Numărul de oferte primite prin mijloace electronice
: 3

V.1.3. Numele și adresa contractantului

Denumire oficială: Bickhardt Bau AG

Adresă: Dietershaner Straße 5

Localitate: Fulda

Cod poștal: 36039

Țară: Germania

V.1.4. Informații privind valoarea contractului/lotului

Valoarea totală a achiziției:

Valoare: 4 831 170 EUR

fără TVA

V.1.5. Informații privind subcontractarea

V.1.6. Prețul plătit pentru achiziții de oportunitate

Secțiunea VI: Informații complementare

VI.1. Informații despre fondurile Uniunii Europene

Achiziția se referă la un proiect și/sau program finanțat din fonduri ale Uniunii Europene: nu

VI.2. Informații suplimentare

1. Ablauf des Verhandlungsverfahrens

Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb wird wie folgt durchgeführt:

Interessierte Unternehmen müssen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist ihre Teilnahme am Vergabeverfahren schriftlich, in deutscher Sprache und in einem verschlossenem Umschlag mit Aufschrift des Aktenzeichens nach Ziffer IV.3.1) anzeigen (die Übermittlung per Telefax oder sonstiger elektronischer Form, z. B. mittels E-Mail, wird nicht anerkannt).

Ferner müssen sich interessierte Unternehmen zusätzlich unter dem Link www.vergabe.rib.de bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist registrieren. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn nur ein Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft sein Interesse am Auftrag schriftlich anzeigt und sich registriert sowie die Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung gem. III.1.3) bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist abgibt. Bei fehlender schriftlicher Bewerbung und/oder fehlender Registrierung erfolgt keine weitere Berücksichtigung im Vergabeverfahren. Weitere Vorgaben an Form und Inhalt der Bewerbung bestehen nicht.

Alle interessierten Unternehmen, die sich form- und fristgerecht beworben und registriert haben, erhalten die Vergabeunterlagen für die Abgabe eines ersten verbindlichen Angebotes. Die Vergabeunterlagen nebst allen weiteren Unterlagen werden digital über die Plattform www.vergabe.rib.de zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung ihrer Firma auf der vorgenannten Plattform ist daher zwingend erforderlich. Die Zurverfügungstellung der Unterlagen und die damit einhergehende Aufforderung zur Abgabe eines ersten verbindlichen Angebotes erfolgt, ohne dass eine vorherige Prüfung der Eignung durch die Vergabestelle erfolgt ist. Am Auftrag interessierte Unternehmen haben zwingend ein erstes verbindliches Hauptangebot unter Einhaltung der in den Vergabeunterlagen genannten Anforderungen abzugeben. Nach Eingang der ersten verbindlichen Angebote wird die Vergabestelle die Bieter/Bietergemeinschaften mit einer echten Chance auf Erhalt des Zuschlages gesondert auffordern, die unter den Ziffern III.2.1) bis II.2.3) der Vergabebekanntmachung genannten Eignungsnachweise unter Setzung einer verhältnismäßigen Frist vorzulegen, wobei kein Nachfordern im Sinne des § 19 Abs. 3 SektVO von fehlenden oder unvollständigen Eignungsnachweisen erfolgt.

Die Vergabestelle macht von der Möglichkeit des § 20 Abs. 2 S. 1 SektVO, die Anzahl der „Bewerber“ zu verringern, keinen Gebrauch. Es ist beabsichtigt, die Anzahl der Bieter/Bietergemeinschaften, die ihre Eignung nachgewiesen haben, in einer oder mehrere Verhandlungsrunden durch Ausscheiden der weniger wirtschaftlichen Angebote stufenweise

zu reduzieren. Der Auftraggeber behält sich jedoch gleichwohl vor, den Zuschlag bereits auf Grundlage der ersten verbindlichen Angebote nach Prüfung der Eignung ohne weitere Verhandlungen und ohne die Einholung weiterer Angebote zu erteilen. Das Risiko der Kalkulationskosten für ein unwirtschaftliches Angebot oder eine festgestellte fehlende Eignung, liegt beim Bieter/der Bietergemeinschaft.

Bei Beauftragung sind seitens des Auftragnehmers Flughafenausweise zu beantragen.

Informationen hier zu finden Sie unter: www.fraport.de – Kompetenzen – Business Services – Flughafenausweise.

2. Eignungsleihe – Nachunternehmer

Für den Fall, dass Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) zum Nachweis der eigenen Eignung auf Nachunternehmer verweisen, sog. „Eignungsleihe“, d. h. anstelle eigener Eignungsnachweise die Eignungsnachweise von Nachunternehmern benennen, müssen Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) den/die Nachunternehmer namentlich benennen und nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der Nachunternehmer im Falle der Auftragserteilung tatsächlich zugreifen können. Soweit Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) beabsichtigen, sich bei der Erfüllung des Auftrags der Kapazitäten anderer Unternehmer zu bedienen, d. h. Nachunternehmer einzusetzen, behält sich der Auftraggeber vor, dass auf separates Verlangen die Eignung der Nachunternehmer anhand der unter den Ziffern III.2.1) bis III.2.3) geforderten Eignungsnachweise, die sich dann auf die jeweils vom Nachunternehmer zu erbringenden Teilleistungen beziehen müssen, nachzuweisen, die Nachunternehmer namentlich zu benennen und eine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit nachzuweisen ist. Der Nachweis der tatsächlichen Zugriffsmöglichkeit kann insbesondere durch Vorlage einer Eigenerklärung des Nachunternehmers erfolgen.

Ein entsprechendes Formblatt „Verpflichtungserklärung für Nachunternehmer“ ist über die Homepage der Fraport AG www.fraport.de – Kompetenzen – Business Services – Einkauf und Bauvergabe – Bauvergabe zum Download eingestellt.

3. Frist für die Abgabe der Angebote

Tag: 24.6.2015 Uhrzeit: 10:00 Uhr.

Nachr. HAD-Ref.: 5061/310.

Nachr. V-Nr/AKZ: EU-P 0300-15BL.

VI.3. Proceduri de contestare

VI.3.1. Organismul de soluționare a contestațiilor

Denumire oficială: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Adresă: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Localitate: Darmstadt

Cod poștal: 64283

Țară: Germania

Fax: +49 6151125816 / 6151126834

VI.3.2. Procedura de contestare

Precizări privind termenul (termenele) pentru procedurile de contestare: Merkblätter zum

Rechtsschutz siehe: www.bundeskartellamt.de

Gemäß § 107 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind,

nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.3.3. Serviciul de la care se pot obține informații privind procedura de contestare

Adresă internet: www.bundeskartellamt.de

VI.4. Data expedierii prezentului anunț

8.9.2015